

Gemeinsames Essen in einer Polit-Kommune (1968)

Kurzbeschreibung

Kommunen als Lebens- und Wohngemeinschaften entstanden in der Bundesrepublik während der 1968er-Bewegung. Die meisten Kommunen in dieser Zeit fußten auf den Grundsätzen der gemeinsamen Ökonomie, des Konsens-Prinzips und des Fehlens einer hierarchischen Ordnung. Das Foto zeigt Mitglieder der Hamburger Polit-Kommune APO-PRESS beim gemeinsamen Essen. Verschiedene Hinweise identifizieren die Kommune als politisch linksgerichtet: Auf der Tischecke liegen Schriften der außerparlamentarischen Oppositionsgruppe (APO), sowjetische Propagandaposter schmücken die Wände, und eine Büste Maos scheint über der Versammlung zu thronen. Aus den Kommunen entwickelten sich schließlich Wohngemeinschaften (WGs), in denen nicht Ideologie, sondern praktische Grundsätze, wie das Teilen der Miete, im Vordergrund standen.

Quelle



Quelle: Mitglieder der APO-PRESS-Kommune beim Mittagessen während einer Redaktionssitzung im Keller in der Annenstraße in Hamburg-St. Pauli, 1968. Foto: Günter Zint.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30008381. Für Rechteinfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Günter Zint

Empfohlene Zitation: Gemeinsames Essen in einer Polit-Kommune (1968), veröffentlicht in: German

History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/zwei-deutsche-staaten-1961-1989/ghdi:image-115>>

[08.05.2024].